

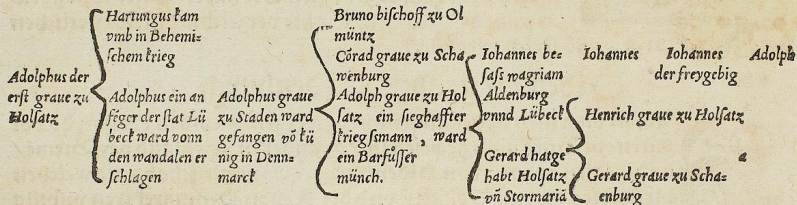
Wort

Das dritt büch

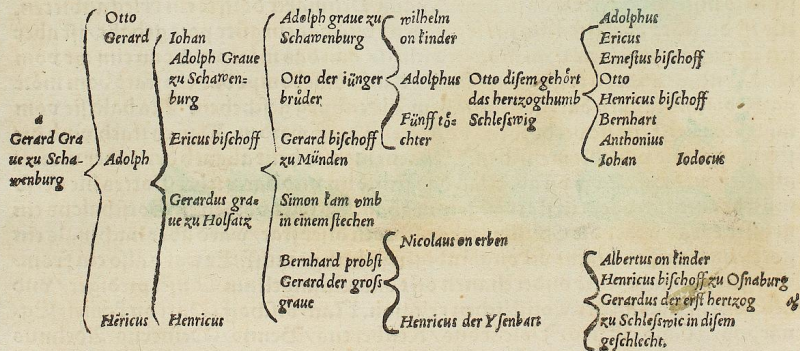
vnd reichte/das man drey Bisthum darauß macht. Eins hieß dz Ragenburgisch bisthumb/das ander/das Weckelburger/ auß welchem nachmals ein Herzogthamb ward/aber sein bisthumb ward gelegt gehn Swerin. Es was sein zu den selbigen zeiten Weckelburg ein groß dorff/2000. schritten lang/vnd hette 3. schloßser/zwey an den driten vnd eins in der mitte. Vnder R. Henrichen dem dritten/vnd vnder dem Erzbischoff von Hamburg Albrechten/ als Gottschalcke Fürst im land was/ist ein fundament gelegt worden der zweyen Kirchen Swerin vnnnd Ragenburg/darzu etwas kommen ist von dem weitausgespreiten bisthumb Alderburg so jezunde zu Lübeck/vnd das kleiner ist/vñ seind die eßchter über die münter gestigen. Das Aldenburger bisthumb so die Wandalen Scargard nennen/hat zu. bischoff gehabt/vnd nach dem es 84. jar darnach durch die vngläubigen abgerilckte ward kam es darnach gehn Lübeck. Das ander Aldenburg so in Friesläd lige/ist ein mechtige graueschafft/vnd hat vil stücken vnnnd schloßser/vnder welchem die fürnemsten seind Apen/Obelgund/Westerburg/1c.

Gebureliny der Grauen von Schauwenburg/
Aldenburg vnd Holsatz.

In diser gebureliny sach ich an von dē edlen vnd strengen Ritter Adolsen von Salingoleue/der vnder R. Conraden dem andn/zū ein grauen ward erhöcht.



Das hie angezeigt wirt wie Graue Johan ein vreckel Graue Adolphē des ersten Grauen zu Holsatz hab ingehabt Magria/Aldenburg vñ Lübeck/dz sol verstanden werdē von dem Aldenburg so im Holsatz lige / dan hie vndē wirt angezeigt dz die graueschafft Holsatz sey durch ein weib kommen an die Grauen von Aldenburg.



Gerardus

Gerardus de vnd ein fürst schlugen in sa daruo anno auf lauff vnd

Gerard der erst hertzog zu Schlesien wirt auß diesem geschlechte

Anno Christi ten vmb das Graue Der v Chyffiermus gan. Do fürren marek zu Gaudamit er time Lübeck/der a schaff zuerli was dozumal hatten gestrebet die graue den zertheil



pen ein ewig zü lert heim Die Denm starck mann ter/vnd dan